

dadurch zu einem wirklichen Produktionsbündnis geschmiedet werden. Die Parteileitung hat in Zusammenwirken mit der Betriebsleitung der MTS ihren ganzen Einfluß auf die gesamte kadermäßige Besetzung und weitere Qualifizierung der Kader in den LPG gelegt. In der Mehrzahl unserer LPG nehmen zur Zeit die Feldbau- und Tierzuchtbrigaden an den Lehrgängen der Volkshochschule zur Qualifizierung als Meister der Landwirtschaft teil. Sämtliche Agronomen und Zootechniker wurden im Laufe des Jahres 1957 Mitglieder der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft; denn hier gehören sie ja hin. Besonderes Augenmerk legte die Parteileitung, angeregt durch die Beschlüsse der V. LPG-Konferenz, auf die Festigung unserer noch produktionschwachen LPG und auf die Steigerung der tierischen Produktion.

Wenn bei allen unseren LPG in allen tierischen Produkten Produktionssteigerungen zu verzeichnen sind, so ist dies vor allem auf die verbesserte Futtergrundlage und auf die qualitative Verbesserung des Viehbestandes zurückzuführen. Nicht zuletzt wirkte sich der Fortfall des Anbau- und Viehhalteplanes günstig auf die weitere Steigerung aus. Der verstärkte Zwischenfruchtanbau und auch der Anbau von Mais im letzten Jahr beeinflussten insbesondere die Milchleistungen. Fütterungsversuche, die wir in unseren Genossenschaften durchführen, bringen ganz klar und deutlich zum Ausdruck, daß durch die Fütterung mit Maissilage bei täglicher Auswertung 100 Liter Milch mehr erreicht werden als mit Rübenblattsilage. Das hat bei den Genossenschaften, die noch einige Bedenken wegen des Maisanbaues hatten, dazu geführt, daß sie sich jetzt davon persönlich im Kuhstall überzeugen können. Dennoch dürfen wir uns mit den jetzigen Milchleistungen nicht zufrieden geben, denn hier liegen zur Zeit noch die größten Reserven in der Leistungssteigerung.

Außerdem wurden bessere Produktionsergebnisse erzielt durch rationelle Ausnutzung der Weideflächen, insbesondere durch Einführung der Umtriebs- und Portionsweiden. Hierdurch konnten in einer Reihe von Genossenschaften gute Steigerungen in der Milchproduktion erreicht werden. Ebenso wurden gute Futterreserven durch eine verstärkte Einsilierung von Winterzwischenfrüchten und Silomais geschaffen, so daß den Tieren in futterarmen Zeiten Silofutter verabreicht werden konnte.

Um eine gute Silage zu erhalten, wurde in einer ganzen Reihe von LPG Siloraum geschaffen durch die Errichtung von Erd-Stroh-Silos. Infolge der sich ständig verbessernden Bodenbearbeitung durch die Traktorenbrigade konnten gute Ernten in der Hackfrucht, besonders bei Kartoffeln, erzielt werden, so daß hierdurch auch die Steigerung der Milch- und Fleischproduktion zum Ausdruck kommt. Um weitere Produktionssteigerungen zu erzielen, ist vorgesehen, den Zwischenfruchtanbau noch zu verstärken und den Maisanbau in diesem Jahr auf 6 Prozent der Ackerfläche durchzuführen.

Um die Viehbestände zu vergrößern und eine gute gesunde Aufzucht betreiben zu können, werden in unserem MTS-Bereich vier Rinderoffenställe errichtet. Weiterhin wird in der LPG Gramkow ein Jungviehaufzuchtstall eingerichtet, um hier die bereits begonnene Freimachung von Tbc zu beschleunigen. Eine Herde wird bereits Tbc-frei gehalten. Die LPG Hohenwiesendorf wird einen Jungviehaufzuchtstall mit Unterstützung der MTS aus eigenen Mitteln errichten, um ebenfalls die Tbc-freie Aufzucht zu betreiben. Weiterhin sind Maßnahmen getroffen, die Tbc-freien Jungrinder in den LPG getrennt zu halten. Die Leitung der MTS wird verstärkten Einfluß auf die Arbeitsgruppen der LPG ausüben, damit in der Aufzucht, Haltung, Fütterung und Pflege und vor allem in der züchterischen Betreuung der Bestände